



Planungskonferenz des Beirats Vahr

Gemeinsam zusammen leben

Silke Harth

Migrations- und Integrationsbeauftragte des Senats

19. Juni 2012



„Gemeinsam zusammen leben“

- **Herkömmliche Differenzierung:
Mehrheit/Minderheitsgesellschaft ist überholt**
- **Ausgangslage: Herkunfts- und Erfahrungsvielfalt**
Vielfalt als positives und herausforderndes Element einer urbanen Gesellschaft
- **Soziales Zusammenleben aller**
- **Chancengleichheit und Teilhabe**
- individuell + gesellschaftlich
- **Partizipations- und Integrationspolitik ist Aufgabe der
Gesamtgesellschaft!**
- **Integrationspolitik findet in allen Bereichen des
Zusammenlebens statt! Aufgabe aller Ressorts !**



Grundlage und Orientierungsrahmen

- **Entwicklungsplan Partizipation und Integration 2012-15**
- **Beteiligung fördern –
Gemeinsamkeiten und Vielfalt stärken**
- **Ergebnis eines Beratungs- und Beteiligungsprozesses**
- **Orientierungs- und Entwicklungsgrundlage für die
aktuelle Legislaturperiode**
- **„Entwicklungsplan“ = dynamische Komponente
Beteiligung und Diskussion fortsetzen**
- **Ansatz bei Lebenslagen - 14 Handlungsfelder**



Zur Erinnerung

- Land Bremen 184.000 Menschen mit Migrationshintergrund
- $\approx 28\%$ der Bremischen Bevölkerung
- Bremenweit Anteil Kinder mit Migrationshintergrund
0-6 Jahre: 50 %, jedes 3. Schulkind stammt aus Familie mit Migrationserfahrung

- Vahr - knapp 44% d. Bevölkerung Migrationshintergrund
- Neue Vahr Nord + Neue Vahr Südost
82% bzw. mehr als 83% bei Kindern < 6 Jahre
- Neue Vahr Nord: knapp 79% unter 15 Jahre

- In der Vahr ist Vielfalt gesellschaftliche Normalität!



Was kann Integrationsbeauftragte beitragen?

- **Schnittstelle Politik und Verwaltung**
- **Querschnitt: alle Politikfelder in den Blick nehmen**
- **Impulsgeber und Interessenvertretung**
- **Entwicklungsplan als Handlungsgrundlage**

- **„Werben“ für den Blick auf Vielfalt**
- **„Werben“ vor Ort**
- **„Aufnehmen und Mitnehmen“ - Erfahrungen vor Ort**
- **Öffentlicher Diskurs und politischer Raum**

- **Ombudsfunktion**
 - **Interessenvertretung**
 - **Ansprechpartnerin**
 - **Beratung in Diskriminierungsfällen**



Handlungsfelder

Entwicklungsplans Partizipation und Integration

■ **Leben in Vielfalt**

Willkommens- und Anerkennungskultur
Interkulturelle Öffnung
Bekämpfung von Diskriminierung
Lebenssituation von Flüchtlingen
Gender

■ **Lebenslagen und Partizipation**

Frühkindliche Bildung
Bildung, Weiterbildung und Wissenschaft
Übergang Schule – Ausbildung – Beruf
Beschäftigung und Selbständigkeit

■ **Integration und Lebensqualität**

Gesundheit, Pflege und Ältere
Bürgerschaftliches Engagement und Partizipation
Integration vor Ort
Kultur
Sport



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**